

EUROBIKE CAREER CENTER

VSF.



Jahresbericht 2023

Schwerpunkte | Academy & Politische Arbeit |
Zahlen, Daten, Fakten

Inhalt

Vorwort	03
Bericht des Vorstandes	04-05
Schwerpunkte 2023	
#bikes4future – Der (neue) Podcast	07
Eurobike 2023	08-09
Arbeitskräftekampagne	10
Jobrad: Konflikt und Verhandlungen	11
Dienstradleasing	12-13
VSF-Website	14-15
Der DNK Leitfaden	16
Academy und Politische Arbeit	
Mit Quereinsteigern in der Werkstatt erfolgreich	18
Akademie für den Fahrradfachhandel	19
VSF all-ride. Nachhaltiges Fachgeschäft	20
Neue Partner der VSF-Academy	21
Schulungen und Werkstattkongress 2023	22-23
ERFA	24-25
VSF all-ride. Werkbank 3.0	26
Veloconnect Update Warenversorgung	27
Politische Arbeit	28-33
Veloconnect Update Warenversorgung	27
Zahlen, Daten, Fakten	
Mitgliederentwicklung	36-37
Finanzen	38-39
Mitarbeitende und Vorstand	40-42



Liebe Mitglieder,

auch das Jahr 2023 war wieder einmal geprägt von außergewöhnlichen Ereignissen und Herausforderungen – in der Welt und unserer Branche. Wichtige Themen wie der Klimawandel, mehr Nachhaltigkeit in allen Bereichen, die Verkehrswende, rückten etwas aus dem Fokus der Betrachtung.

In der Gesamtwirtschaft, in unserer Branche und in unserem Verband sehen wir Konzentrationsprozesse. Auf der VSF-Landkarte sind von rund 280 markierten Fachhandelsbetrieben mittlerweile 47 Filialen/Zweigstellen.

Viele Angebote des VSF setzen ein Gegengewicht zu diesem Trend, da sie gerade die kleineren Handels- oder Herstellerbetriebe unterstützen können. Exemplarisch kann man hier die neuen ERFA-Angebote nennen, die sich aus dem ersten ERFA-Kongress entwickelt haben.

Mit umfangreicher werdenden Projekten und neuen Aufgaben wächst auch das VSF-Team. Und es wächst von Jahr zu Jahr mehr zusammen. Deshalb an dieser Stelle mal ein großer Dank an Uwe und Stephan, sowie an das gesamte Team in Marburg und Berlin!

Wir freuen uns über die vielfältigen Talente, die großartige Effizienz und Zielstrebigkeit und erleben, wie bei allen Veranstaltungen ein toller Teamspirit überkommt. Auch von euch Mitgliedern erhalten wir immer wieder diese Rückmeldung.

Jetzt sehen wir gespannt unserer Jahrestagung in einem neuen Format entgegen und freuen uns darauf euch alle zu treffen. Der intensive persönliche Austausch, der respektvolle und freundliche Umgang, die vielen Ideen und Anregungen untereinander gehören zur DNA des VSF. Nie waren sie wertvoller als jetzt.

Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache. Auch der Vorstand entwickelt sich weiter und verändert sich. Nach 7 Jahren spannender und erfüllender Tätigkeit werden sich Friedrich und Ralf bei dieser Jahrestagung in der Funktion als Vorstand von euch verabschieden.

Euer VSF-Vorstand
Sandra, Thorsten, Friedrich, Torsten
und Ralf



Bericht des Vorstands

Im vergangenen Jahr haben wir als VSF-Vorstand zahlreiche Entwicklungen und Fortschritte in verschiedenen Bereichen unserer Arbeit verzeichnet.

Die enge Zusammenarbeit und der Austausch unter den Mitgliedern haben es uns ermöglicht, wichtige Maßnahmen und Projekte voranzutreiben. Hervorheben wollen wir dabei erneut die **enge und kollegiale Zusammenarbeit zwischen VSF-Vorstand und VSF-Team**, denn nur so waren diese Ergebnisse möglich.

Nachdem Friedrich schon 2020/2021 als Teil seines Arbeitsgebietes "Finanzen" an der Aktualisierung der Beitragsordnung mitwirkte, konnte in diesem Jahr ein noch fehlender Baustein eingefügt werden: Eine Nachfolge-Regelung für

die 2021 ausgesetzte **Erhebung von Zusatzbeiträgen für Betriebe mit Filialen**. Wir haben im VSF jetzt immerhin 16 Mitgliedsbetriebe, die insgesamt 37 Filialen betreiben – Tendenz schnell steigend. Unter Mitwirkung einiger dieser Mitglieder ist eine Definition entstanden, die "Verkaufsfilialen mit Sortimentsüberschneidungen zum Hauptgeschäft oder eigenständigem Marktauftritt" abgrenzt von anderen Zweigstellen wie z.B. ausgelagerten Werkstätten oder Showrooms. Für diese Filialen gilt jetzt ein moderater Zusatzbeitrag.

Ralf berichtet über das **kontinuierliche Interesse externer Partner an Kooperationen und Partnerschaften** mit unserem Verband. Besonders in den Bereichen Versicherungen,

Leasing und Fahrradreinigung konnten wir attraktive Voraussetzungen schaffen, die sowohl für die Anbieter als auch für den VSF von großem Nutzen sind.

Torsten betont die Bedeutung des ständigen Austauschs durch **ERFA-Arbeit**. Themen wie Warenbestände, Bankgespräche, Qualitätssiegel, Kundenbetreuung oder der Umgang mit Personalmangel werfen Fragen auf, die in den ERFA-Gruppen effizient und lösungsorientiert diskutiert werden. Der VSF ist im Rahmen der ERFA-Arbeit auf einem sehr guten Weg und die Nachfrage nach ERFA-Arbeit und weiteren Gruppen steigt.

Sandra berichtet über die **Weiterentwicklung des Siegels für das Nachhaltige Fahrradfachgeschäft** und die intensive Auseinandersetzung mit dem

Branchenleitfaden für den Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex (DNK-Leitfaden). Die regelmäßigen Gespräche und der Austausch mit Sabine Zickgraf vom VSF-Team sind von großer Bedeutung, um gemeinsam einen Weg für eine nachhaltige Entwicklung im Fahrradhandel zu gestalten.

Thorsten betont die **Bedeutung der ERFA-Arbeit und des Zahlenvergleichs**. Der **Business Navigator** hat sich als unersetzliches Werkzeug für die Betriebssteuerung und den sinnvollen Zahlenvergleich erwiesen. **Das gemeinsame VSF-Ziel: Möglichst viele Mitglieder vom konstanten Einsatz dieses Tools zu begeistern.** Denn nur so entfaltet es sein volles Potential. Ein weiterer Baustein zur Begeisterung und

der Wissensvermittlung ist der 2023 neu entstandene VSF-Podcast "bikes4future" mit Thorsten und Uwe (Wöll). Es ist großartig und wir sind dankbar, wie viele da draußen diesem Podcast folgen. Denn: Wissen ist ein Rohstoff, der sich beim Teilen vermehrt.

Die beiden **Klausurtagungen** im September in Marburg haben wir genutzt, um die vielfältigen Themen des Verbands zu beleuchten und weiterzuentwickeln. Besonders vielversprechend erscheint uns die **Zukunft und der Ausbau der VSF-Akademie**, da hier ein großer Mehrwert für alle Händlerinnen und Händler liegt. Auch durch die enge **Kooperation mit der BICO sowie dem Zedler Institut** schlummert hier noch enorm viel Potential.

Insgesamt sind wir als VSF-Team stolz auf die erreichten Fortschritte und Entwicklungen im vergangenen Jahr. Die enge Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch zwischen den Mitgliedern sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft weiterhin gemeinsam die Interessen unserer Branche erfolgreich vertreten können. Eine Schlüsselrolle in allem Gelingen und Erreichen von Vorhaben spielt die freundliche und vertrauensvolle Kommunikation mit dem VSF-Team in Marburg. Diese schätzen wir sehr und wünschen uns auch zukünftig einen so guten Austausch.





Schwerpunkte

#bikes4future Der (neue) Podcast für den Fahrradfachhandel

Anfang Juni war es soweit! Die erste Folge des VSF Podcasts #bikes4future wurde ausgesendet. Inspiriert vom Cuxhavener Podcast „Fahrrad – immer ein Teil der Lösung“ und angetrieben von der Agentur Klicklicht GmbH konnten wir zeitgemäß mit dem Thema der bevorstehende Eurobike starten. Bis heute wurden 12 weitere Ausgaben gesendet. Die Tonqualität ist mittlerweile top die Abläufe und die Gespräche werden immer smarter.

In jeder Folge ist es unser Ziel, nicht nur relevante Themen des stationären Fahrradfachhandels zu besprechen, sondern auch hilfreiche Tipps zu geben, z.B.:

- Wie hole ich mehr Kunden in meinen Laden?
- Wie vermeide ich Rabattdiskussionen?
- Wo finde ich Kriterien für eine faire Leasingpartnerschaft?
- Wie schaffe ich es leichter Mitarbeiter:innen für meinen Betrieb zu finden?

Diese und andere Themen besprechen wir in kurzweiliger Art und Weise – zusammen mit unseren Kooperationspartnern und Expert:innen aus der Branche. Einmal in jedem Quartal befassen wir uns mit den Konjunkturaussichten der Branche. Der Mix kommt an! **Ca. 750 regelmäßig Hörende nach wenigen Monaten übertrifft unsere Erwartungen.**

Über diesen Kanal, mit Gesprächen über aktuelle Themen und mit den Kolleg:innen aus der Branche betreiben wir **VSF-Öffentlichkeitsarbeit** und treffen auf ein Bedürfnis, dass auf mehreren Ebenen wirkt. Es gibt Engagierten eine Stimme, es erlaubt dem VSF seine Themen an das breite Fachhandelspublikum zu spielen, es ruft zur Schulung, Fort- und Weiterbildung auf und es akquiriert nebenbei neue Mitglieder für unseren Verband.

Solltest du noch nicht dabei sein, findest du #bikes4future auf allen gängigen Plattformen. Der Podcast erscheint alle zwei Wochen!

Streamingdienste



podigee



deezer



Im 30-Tages-Schnitt bewegen wir uns zwischen 550 und 730 Hörer*innen.

Aktuell	682 DL (X Ep.)
Juni	490 DL (2 Ep.)
Juli	568 DL (2 Ep.)
August	1.038 DL (2 Ep.)
September	810 DL (3 Ep.)
Oktober	946 DL (2 Ep.)

Meist gehörte Folge: Preisverhandlungen und Rabattschlachten, Konjunkturaussichten: Ein Blick in die Glaskugel, Leasing: Fluch und Segen

DL= Downloads / EP=Episode

Die Eurobike 2023 Ein voller Erfolg für Karriere, Nachhaltig- keit & Dialog in der Fahrrad- branche!

Die Eurobike in Frankfurt am Main – man hat sich fast daran gewöhnt. 2023 ging die Leitmesse des Fahrrads in ihr zweites Jahr auf dem Messegelände in der Mainmetropole.

Und auch das **Eurobike Career Center** powered by VSF in Kombination mit dem VSF-Stand war erneut Anlaufpunkt für jede, die Input zu Karriere und Weiterbildung in der Fahrradbranche suchen. Unterstützt wurde das Career Center dabei unter anderem auch durch die Beiträge von Dirk Zedler. Sein Vortrag zu Schadensbewertung an Fahrrädern und Pedelecs eröffneten unsere Vortragsreihen. Mailin Busko (Rad & Tour Cuxhaven) verdeutlichte in ihrem Vortrag das Potenzial von Kundennewsletters und Verkaufcoach Gunnar Schmidt zeigte, woran man gutes Verkaufspersonal erkennt und wie man seines zu solchem macht.

Durch die besondere Lage war unser Stand enorm großzügig und ansprechend für den lockeren Austausch und bot auch ideale Voraussetzungen für eine gemeinsame **Party mit VSF-Mitglied myBoo**. Am **Mittwochabend** war dieser voll mit gemeinsamen VSF- und myBoo Gästen und es wurde so manches „Bambus Radler“ entkront. Danach ließen wir den ersten Messetag an der Bar in der **VSF Hotel-Base** Motel One Frankfurt Eastside mit einem **get-together** ausklingen.





Auch zum **Frühstück am Donnerstag** für die all-ride-Werkstätten und ERFAs war die Fläche bestens geeignet, um sich bei Kaffee und Brötchen auszutauschen. Im Anschluss erläuterten Gunnar Schmitt und Ingo Witte die „perfekte Reparaturannahme“ in der **VSF all-ride-Musterwerkstatt**.

Der Zielsetzung folgend, politische Themen mehr in den Fokus zu rücken, luden ADFC, VSF, ZIV und Zukunft Fahrrad am **Donnerstagabend** erneut zum **politischen Verbändeabend** ein. Unter dem vertrauten Motto „*Die politische Arbeit der Verbände - Was uns bewegt, was wir bewegen*“ kamen auf der Fläche des Career Centers weit über 100 Vertreter:innen aus Handel, Wirtschaft und Politik zusammen. Nach kurzen Grußworten der jeweiligen Geschäftsführer und einer Rede von Karola Lambeck, Radverkehrsbeauftragte beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr, wurde in entspannter Atmosphäre ausgiebig genetzt.

Der **Freitag** stand ganz im Zeichen des Themas **Nachhaltigkeit**. Was sie für die Arbeit in der Werkstatt bedeutet, erklärte VSF-Werkstattprofi Ingo

Witte. Sabine Zickgraf, Nachhaltigkeitsbeauftragte im VSF, verwies auf die Chancen und Vorteile, die einem nachhaltigen Fachgeschäft im Wettbewerb geboten sind und die entsprechende all-ride Grundlagenschulung zum „nachhaltigen Fahrradgeschäft“ (siehe mehr dazu auf Seite 20).

Zwischen all dem Programm lud unsere Kaffeeinsel immer wieder dazu ein, einen Moment durchzuatmen und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen. Unser Stand im Westfoyer der Halle 12 befand sich etwas abseits der üblichen Wege, sodass vermutlich nicht alle Interessent:innen zu uns gefunden haben. Die Besucherzahlen an den Publikumstagen hätten besser ausfallen können. Dennoch sind wir mit dem Konzept zu 100% zufrieden und werden auch im nächsten Jahr die Zusammenarbeit mit der Eurobike fortsetzen. **Die Resonanz zu den Vorträgen und der Verbändeabend war außerordentlich gut und wir sind fürs kommende Jahr zuversichtlich, mehr Aufmerksamkeit auf unsere Fläche zu lenken!**



Arbeitskräftekampagne Gemeinsam für eine zukunftsweisende Fahrradbranche: **How big could it be...**

Durch die **Kooperation der Vereinigungen VSF, ZIV und Zukunft Fahrrad** haben sich neue Perspektiven und Potenziale eröffnet. Die Grundlagenarbeit für die Arbeitskräfte-Kampagne wurde durch die finanzielle Unterstützung der drei Organisationen ermöglicht. Diese Zusammenarbeit gewährleistet eine optimale Abstimmung aller Aspekte und erleichtert die Mittelzuweisung.

Im März 2023 feierte die Arbeitskräftekampagne eine **Premiere**, indem sie erstmals auf der **Cycling-world in Düsseldorf** auftrat und Interessierten einen Einblick in die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der Fahrradbranche bot. Aufgrund des überraschenden Besucherinteresses freuen wir uns, bereits für **2024** eine **erneute Präsenz** auf der Messe ankündigen zu können.

Seit Oktober 2023 haben wir ein **Crowdfunding-Projekt** ins Leben gerufen, das den Partnern der Arbeitskräftekampagne sowie der gesamten Fahrradindustrie, dem Handel und Dienstleistern die Gelegenheit bietet, unsere Plattform in den folgenden drei Kampagnen – Berufs- und Orientierungsmessen, Social Media sowie Werbekampagnen im Fernsehen und Radio – finanziell zu unterstützen. Ziel ist es, das lukrative Arbeitsumfeld bekannter zu machen. Die gesammelten Mittel werden zu 100% für die spezifischen Kampagnen

verwendet. Auf unserer Website kann der Fortschritt der Spendenaktion in Echtzeit verfolgt werden.

Unsere überarbeitete Website www.fahrrad-berufe.de erstrahlt in neuem Glanz und legt verstärkten Fokus auf Diversität und die Fahrradindustrie. Durch die Verwendung eines eigens für die Kampagne generierten Quiz zur Einstufung in die unterschiedlichen Berufsfelder – sei es unter der Kategorie Handwerk, Kopfwerk oder Mundwerk – bieten wir auf unseren Messeauftritten einen spielerischen und zugleich informativen Zugang zum Thema Fahrrad-Berufe.

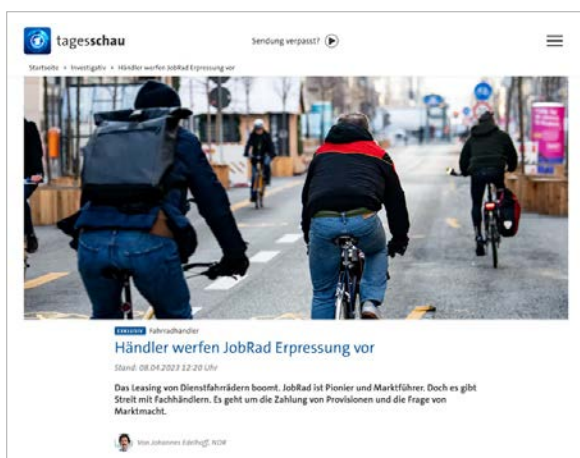
Bis Ende 2023 planen wir, englischsprachigen Interessenten eine **englische Version der Website** anzubieten. Außerdem werden wir Arbeitssuchenden, über eine interaktive Karte ermöglichen gezielt Unternehmen ihrer Wahl zu finden und direkt Kontakt aufzunehmen. Die Stellensuche wird durch die Möglichkeit, persönliche Präferenzen in einem Steckbrief zu hinterlegen, weiter vereinfacht und ausgebaut.

Im **Dezember 2023** werden wir erstmals bei einer renommierten **Bildungsmesse** mit unserer Arbeitskräftekampagne vor Ort präsent sein, um jungen Talenten die vielfältigen Möglichkeiten unserer Branche zu präsentieren.

Jobrad: Konflikt und Verhandlungen



Am 20. Februar 2023 erhielten wir eine E-mail von Jobrad, in der sie uns als Verband einen „Austausch zur aktuellen Neugestaltung von Kondition“ für den Fachhandel anboten. Das war ein Montag und das VSF Leitungsteam war auf dem Weg zu einem Strategiemeeting mit dem Vorstand.



Am nächsten Tag schlug in den VSF-Fachgeschäften das neue Konditionenmodell ein, ohne dass wir es als eure Vertreter kannten. Ab diesem Zeitpunkt wurde es **das meistdiskutierte Thema der letzten Dekade**. In allen Wortmeldungen in den Foren waren wir uns weitestgehend einig, wie kritisch die neuen Konditionen einzuschätzen sind. Unterschiede gab es in den Beurteilungen, welche Auswirkungen sie auf die verschiedenen Handelsgrößen haben und welche Möglichkeiten der Intervention zur Verfügung stehen.

Wie immer in Krisensituationen und bei prioritären Themen gab es eine enge Abstimmung zwischen Vorstand und Geschäftsführung. Mit dieser Rückendeckung ist **Uwe Wöll** im Teamwork mit Thorsten Larschow und Eric Lenz in die Verhandlungen eingestiegen. Zwei digitalen Terminen

folgte ein Treffen am Frankfurter Flughafen. Die Meetings hatten zwar das gegenseitige Verständnis gesteigert, aber im Sinne des Fachhandels keine Verbesserung erzielt. Zum Ende der Verhandlungsrunden blieb uns nur die Ankündigung unseres **Widerstands über Pressearbeit**. Die folgte zügig am 23. März:

Kurz vor Ostern berichtete daraufhin Tagesschau.de, dass Händler:innen JobRad Erpressung vorwerfen. Interviewpartner war u.a. unser Mitglied Oli Claus.

Die Wellen, die es danach schlug und die Aufmerksamkeit, die wir mit unserer Initiative erreichten, waren bedeutend größer, als wir erwarten konnten. Kein Wunder: Tagesschau.de wird durchschnittlich von 6,3 Mio. Nutzern besucht.

Danach begannen die Verhandlungen erneut. Dieses Mal mit großer Bereitschaft von beiden Seiten einen tragfähigen Kompromiss zu erzielen. Das Ergebnis durften alle Seiten im Rahmen der Eurobike vorstellen: Der Jobrad Werkstattzuschuss SERVICE-PRO für alle Betriebe, die einen hohen Service-Anteil haben. Nachzulesen unter: www.jobrad.org/fachhandel/initiative-servicepro

Ein abschließendes Urteil über die zukünftige Kooperationsbereitschaft von Jobrad und ihren Umgang mit Marktmacht können wir nicht fällen. Eins scheint uns aber bewiesen:

Wir sind weder ohnmächtig, noch alleine mit unserer Haltung.

Einen großen Dank an Eric Lenz und Oli Claus für die Unterstützung unserer Verbandsarbeit!

Dienstradleasing Übersicht für den Fachhandel

Leasing ist längst eine der tragenden Säulen des Fahrradfachhandels. Sein Anteil am Verkauf (Stückzahl) im VSF-Fachhandel lag 2022 bei annähernd 30 %. Allerdings stellen die zunehmende Anzahl von Leasinganbietern und die Vielfalt ihrer Konditionen den Fachhandel täglich vor neue Herausforderungen. Aus der Mitgliedschaft wurde die zunehmend undurchsichtige Marktlage wiederholt kritisiert. In Zusammenarbeit mit der Zweiradmechaniker-Landesinnung Hessen ist daher in den vergangenen Monaten eine Übersicht entstanden, die Fahrradhändler:innen die Abwicklung von Leasingverkäufen deutlich erleichtern soll.





Insgesamt 15 verschiedene Leasinganbieter inklusive ihrer jeweiligen Konditionen, Prozesse und Ansprechpartner:innen werden in dieser einmaligen Übersicht abgebildet.

Der Weg dahin war steinig und lang: Die Datenabfrage der Leasinganbieter hatte unterschiedliche Rückmeldungen in Qualität und Umfang gebracht. Von Beschreibungen mit mehreren Seiten und kleinsten Prozessschritten bis zu wenigen knappen Stichpunkten war alles vertreten. Ähnlich verhielt es sich mit dem Lieferzeitpunkt der **Daten**: Von kurz nach Abfrage bis kurz vor dem geplanten Veröffentlichungstag haben wir so ziemlich alles erlebt.

Da wir im nächsten Schritt aber alle Daten erst noch vereinheitlichen und vereinfachen mussten, gleichzeitig aber Leasinganbieter die Konditionen schon wieder angepasst hatten, entstand ein enormer Projektaufwand.

Umso glücklicher sind wir jetzt, euch diese Übersicht zur Verfügung zu stellen.

Die Dienstradleasing-Übersicht verfolgt mehrere Ziele:

- **Alltägliches Management erleichtern**
Die Übersicht soll Fahrradhändler:innen helfen,

das tägliche Management ihrer bestehenden Leasingpartner zu vereinfachen.

- **Transparenz schaffen**
Fahrradhändler:innen wird transparent gemacht, welche Anbieter besonders fachhandelsorientiert sind und welche besonderen Vorteile und Benefits sie bieten.
- **Entscheidungsfindung unterstützen**
Fachhändler:innen sollen bei der Entscheidung, welche Leasingpartner sie ihren Kundinnen und Kunden empfehlen und anbieten, unterstützt werden.

Gleichzeitig erwarten wir, dass aus unserer Zusammenarbeit mit den Leasingunternehmen ein guter und dauerhafter Kontakt zwischen Fachhandel und Leasinganbietern entsteht.

Gemeinsam mit unserer Agentur klären wir aktuell noch die Erstellung einer einfachen Übersichtsversion als Datenbanklösung auf der www.vsf.de. Alternativ werden wir euch zeitnah Übersichten zu den einzelnen Leasinganbietern zur Verfügung stellen.

Bei Interesse oder Fragen:
berg@vsf-mail.de





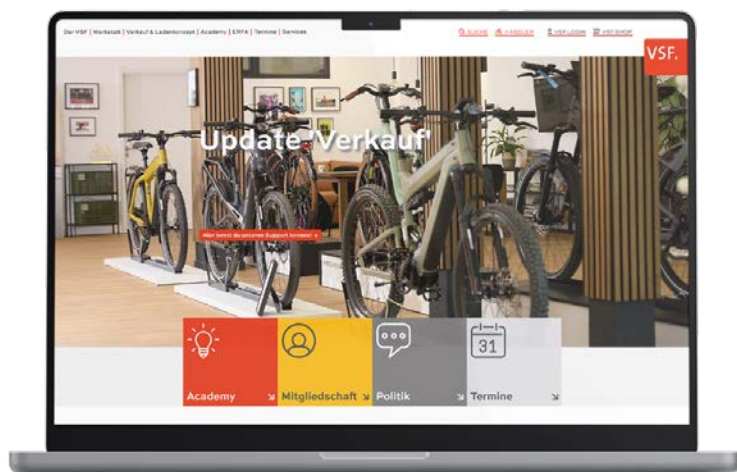
VSF-Website: Neuer Look, exklusive Inhalte und praktische Features!

Im **Juni 2023** haben wir den lang erwarteten Website-Relaunch erfolgreich abgeschlossen. Die Freude über diesen **Meilenstein** war immens, hielt uns dieses Projekt doch schon sehr lange auf Trab und war es vor allem **technisch** immer **unumgänglicher!**

Unsere neue Website wartet nicht nur mit einem modernen Look auf, sie ist auch sehr viel benutzerfreundlicher. Als VSF-Mitglied stehen dir weiterhin exklusiv eine Menge Inhalte zur Verfügung, darunter Informationen, Checklisten, Vorlagen, Umfrageergebnisse und

vieles mehr. Allerdings gibt es **keinen internen Bereich** mehr (hier haben sich ehemals viele Inhalte gedoppelt, es gab veralteten Content etc.). Auf der neuen Seite sind viele Inhalte für alle User sichtbar – **für dich als eingeloggtes Mitglied enthalten viele Seiten jedoch noch eine Fülle mehr an Informationen**. Du musst dich nur über den **'VSF-Login'-Button** oben rechts beim VSF-Logo einloggen. Nicht eingeloggte Seitenutzer werden durch ein rotes Infokästchen darauf aufmerksam gemacht.

Unsere Website bietet außerdem ein paar **neue Funktionen** und Rubriken. Auf der **VSF-Händlerkarte** kann man Filter setzen, um beispielsweise die all-ride Werkstätten und nachhaltigen Fachgeschäfte gesondert anzuzeigen.





Die **VSF-Einkaufsvorteile** und Kooperationen finden sich in der neuen Rubrik 'Services' unter VSF-Vorteilswelt.

Stöber dich gerne durch unsere Website – die Inhalte wachsen stetig weiter und werden laufend aktualisiert. Wir haben hart daran gearbeitet,

die Website **benutzerfreundlicher** zu gestalten, das **Surferlebnis zu verbessern** und den **VSF-Spirit bestmöglich zu vermitteln**.

Diese Neuerungen sind ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Präsenz und werden unser Netzwerk weiter stärken. Wir freuen uns auf dein Feedback!



VSF goes Instagram!

Seit Anfang September sind wir auch auf Instagram vertreten. Neben **LinkedIn**, **Facebook**, **Twitter** und **YouTube** **verstärken damit unsere Social-Media Präsenz in einem der aktuell relevantesten Kanäle**. Auch sehr viele unserer Mitglieder präsentieren sich und kommunizieren über Instagram – Tendenz klar steigend. Wir freuen uns sehr, über die weitergehende Vernetzung mit euch und die gewonnene Reichweite, die wir mit unseren Themen auf diese Art erzielen. In den letzten sechs Wochen haben wir über 150 Follower gewinnen können.

Teilt und liked unsere Inhalte, tretet mit uns in Kontakt und natürlich: Folgt uns!
Warum? Ganz einfach:

1. Einblicke hinter die Kulissen: Wir gewähren dir exklusive Einblicke in unser tägliches #teamwork, unsere Arbeit und unsere Veranstaltungen.

2. Sofortige Updates:

Keine Lust auf lange Wartezeiten? Auf Instagram bist du immer blitzschnell über alle VSF-News informiert.

3. Noch mehr Interaktion:

Neben den bisherigen Kommunikationswegen kannst du über Instagram natürlich auch mit uns in Kontakt treten. Hier kannst du deine Gedanken teilen, Fragen stellen und dich mit der VSF-Crew connecten. Wir freuen uns darauf, wie auch auf dein Feedback!

4. Inspiration und Motivation:

Wir wollen dich und deine Mitarbeitenden mit inspirierenden Inhalten versorgen. Freue dich auf regelmäßige Updates.

*#vsf #allride #academy
#bikesforfuture #fahrrad
#werkstatt #nachhaltigkeit
#verkauf #erfa #fahrrad-
wirtschaft #fahrradberufe
#fahrradfachhandel*



Bei Interesse oder Fragen:
harms-ensink@vsf-mail.de

Instagram

LinkedIn

Facebook

Twitter



Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Der DNK Leitfaden für die Fahrradbranche

Auf der Eurobike 2023 haben wir zusammen mit unseren Partnerverbänden ZIV, Zukunft Fahrrad sowie BIKEBRAINPOOL den Branchenleitfaden für die Fahrradindustrie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) vorgestellt. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) bietet als etablierter Berichtsstandard aufgrund seiner leichten Zugänglichkeit eine gute Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsberichterstattung im eigenen Unternehmen zu beginnen und fortlaufend weiterzuentwickeln.

Dieser Leitfaden informiert über die spezifischen Aspekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Fahrradbranche und erleichtert durch zahlreiche Praxiseinblicke und Erläuterungen die Erstellung eines DNK-konformen Nachhaltigkeitsberichtes.

Durch die verschärfte EU-Gesetzgebung werden künftig deutlich mehr Unternehmen verpflichtet sein, über ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu berichten - **darunter auch Unternehmen aus der Fahrradwirtschaft**. Aber auch für kleinere Betriebe, die (noch) nicht berichtspflichtig sind,



ist der Leitfaden ein nützliches Tool, um sich über das Thema betriebliche Nachhaltigkeit zu informieren und sich Anregungen und Ideen für das eigene Handeln zu holen. Den DNK-Leitfaden für die Fahrradbranche gibt es als Download unter www.vsf.de.

Thema Verpackung

Die Menge an **Verpackungsmüll**, die täglich in Betrieben anfällt, ist immens und auch in den Grundlagenschulungen ist das immer ein großes Thema. Dabei geht es nicht nur um die Frage, wo und wie die Hersteller Material einsparen können, sondern auch um die Recyclingfähigkeit der genutzten Materialien.

Auf der Eurobike haben wir **Circular Logistics** kennengelernt, die eine (bis zu 30 mal) wiederverwendbare Fahrradverpackung aus PP entwickelt haben und inzwischen u.a. mit Riese und Müller zusammenarbeiten. Dies könnte eine wirklich gute Lösung sein, um die **unglaublichen Mengen an Fahrradkartonagen zu minimieren**.

Da das Thema Verpackung besonders die Hersteller angeht, haben wir uns hierfür auch mit dem ZIV zusammengeschlossen. Im September gab es eine erste Sitzung der ZIV-Nachhaltigkeitsgruppe zu diesem Thema, weitere sollen folgen. Wir werden uns weiter um dieses wichtige Thema kümmern und sind gespannt, was hier noch bewegt werden kann!



Bei Interesse oder Fragen:
zickgraf@vsf-mail.de

A hand holding a pen over papers, overlaid with a yellow filter.

**Academy und
Politische Arbeit**

Der Bedarf an Mechatronikern/Monteuren in Handel und Industrie übersteigt schon seit Jahren deutlich die Ausbildungs-/Abschlusszahlen. Den ‚Gap‘ füllen Seiten- und Quereinsteiger; die Betriebe übernehmen in aller Regel die Qualifizierung ‚on the job‘. Professionelle Angebote anerkannter Bildungsanbieter fehlen fast überall.

Das wollen wir ändern. Um alle Fachhändler:innen 2024 bei dieser Aufgabe unterstützen zu können, haben wir im Jahr 2023 Basisarbeit betrieben: Stephan Fuchs hat sich vier Experten aus der Praxis ins Team geholt (Unser Dank geht an Bruno Hönig, Hilde Wichmann, Xaver Schirmer,

Viktor Merz). In Marburg und Bonn wurde getagt und gearbeitet. Das stolze Ergebnis sind **vier fertige Kurspläne zur gezielten Qualifizierung von Seiten- und Quereinsteigern für die Arbeit in Werkstätten** des stationären Fachhandels.

Diese werden wir auf der VSF-Jahrestagung 2023 vor- und zur Diskussion stellen.

Ende 2023 laufen Gespräche mit den zuständigen Stellen, um die Wege einer Übernahme der Kurskosten und des Arbeitslohnes während der Qualifizierung abzusprechen. Wir sind sehr zuversichtlich.

Mit Quereinsteigern in der Werkstatt erfolgreich Entwicklung eines modularen Ausbildungskurses





Qualifizierung im Zentrum: Akademie für den Fahrradfachhandel in Deutschland

Das Ziel ist klar, den Weg dahin bauen wir gerade: BIKE&CO und VSF wollen spätestens zur Schulungssaison 2024/2025 ein gemeinsames Programm anbieten. Dieses soll durch eine offene Akademie für den Fahrradfachhandel getragen und umgesetzt werden und Schritt für Schritt ausgebaut werden. Die Akademie soll an einem zentralen Ort in Deutschland liegen und für alle Fachhändlerinnen und -händler – auch mit ÖPNV und Fahrrad – gut erreichbar sein.

Im Jahr 2023 haben wir – gemeinsam mit den Kolleg:innen der BIKE&CO – wichtige Recherchearbeit geleistet, erste Entscheidungen getroffen und Jobs verteilt.

So viel zeichnet sich ab: **Die gemeinsame Academy soll in Marburg liegen – verkehrsgünstig in der Mitte Deutschlands.** Auch in Verl werden weiterhin Veranstaltungen stattfinden.

Die Akademie soll grundsätzlich dem gesamten Fachhandel in Deutschland offenstehen. Ausgerichtet ist sie auf die Bedarfe der VSF- und BIKE&CO-Händler:innen.

Die Räumlichkeiten in Marburg werden groß genug sein, um kleinere Konferenzen, Seminare, Netzwerktreffen etc. veranstalten zu können. Eine **Musterwerkstatt vor Ort** wird immer den aktuellen Standard des VSF all-ride Werkstattkonzeptes

,live und in Farbe‘ zeigen und auch technische Schulungen möglich machen.

Die Akademie soll ein **Schulungsort für die gesamte Branche** sein und gerne auch wichtigen Partner:innen des Fachhandels als Tagungs-ort dienen. Auch Fachhandelsbetriebe können den Ort für interne Anlässe nutzen – Teamtage, Inhouse-Schulungen, etc.

Wir gehen die Sache gründlich an! Nächste Schritte sind die Prüfung rechtlicher Fragen und die Abstimmung der Projektplanung auf passende staatliche Förderungen.

Bei Interesse oder Fragen:
fuchs@vsf-mail.de



VSF all-ride Nachhaltiges Fachgeschäft



Fahrrad Fuchs



Pedalwerk



Radhaus Büren



Fahrrad Wunner

Stand der VSF-Zertifizierung Nachhaltiges Fachgeschäft:

1 Betrieb zertifiziert

3 Zertifizierungen bis Ende 2023

8 Betriebe auf dem Weg zur Zertifizierung



Bei Interesse oder Fragen:
zickgraf@vsf-mail.de

Anfang Oktober fand die zweite VSF all-ride-Grundlagenschulung Nachhaltiges Fachgeschäft statt. Weitere sechs Betriebe haben sich dazu entschlossen, ihren Betrieb nachhaltig(er) aufzustellen und sich vom VSF zertifizieren zu lassen. **In der Schulung gab es viel Input zu den Themen Abfall + Recycling, Mitarbeitenden-Beteiligung, Energieeffizienz und Unternehmensstrategie.** Die Teilnehmenden haben sich gemeinsam die verschiedenen Themenfelder erarbeitet und erste Maßnahmen zur Umsetzung im eigenen Betrieb geplant. Das nächste digitale Treffen für den weiteren Austausch über Ideen, Maßnahmen und nachhaltige Betriebsentwicklung findet Ende des Jahres statt.

Marburg – Rostock – Ludwigsburg Dirk Zedler und Gunnar Schmidt werden Partner der VSF-Academy

Im Jahr 2023 haben wir die bewährte und langjährige Zusammenarbeit mit Dirk Zedler und Gunnar Schmidt bei der Unterstützung unserer Händler:innen durch Qualifizierung und Beratung auf eine neue Stufe gestellt.

Zedler-Institut: VSF- und auch BIKE&CO-Betriebe profitieren von einem 20 %-Rabatt bei ausgewählten Angeboten der Ludwigsburger Expert:innen. Mit Dirk und seinem Team haben wir zudem exklusive Seminartermine zur Ausbildung als Fahrrad-/E-Bike-Gutachter (Basic und Advanced) vereinbart. Diese finden Anfang 2024 statt.



VSF und **Gunnar Schmidt** vereinbaren Teamplay²: Manchmal passt es einfach – fachlich, persönlich, atmosphärisch. So ging und geht es uns mit Gunnar Schmidt, Trainer und Berater für den lokalen Fachhandel. Auf der Eurobike 2023 in Frankfurt haben wir es offiziell vereinbart: Wir sichern uns die Expertise von Gunnar und holen ihn als ‚VSF-Fachberater‘ für den Verkauf an Bord. Als solcher begleitet er uns bei VSF-Projekten und unterstützt den Ausbau der Academy-Angebote. Zum anderen konnten wir mit Gunnar handfeste Vorteile vereinbaren – zu deinem direkten Vorteil.

Mehr unter:
www.vsf.de/academy/uebersicht



VSF all-ride Schulungen und Werkstattkongress 2023

Zum zweiten Mal trafen sich die VSF all-ride Werkstätten auf Einladung der Paul Lange & Co. OHG in Stuttgart zum Werkstattkongress. In diesem Jahr erschienen 40 Werkstattmitarbeiter aus 35 zertifizierten Betrieben. Den Kongressauftakt bildete ein Besuch beim Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, wo seit über 20 Jahren Gutachten für Fahrräder erstellt werden.



Vorgelegt wurde den Händlerinnen und Händlern das **gesamte Institut und die Prüftechniken**. Das abschließende gemeinsame Abendessen der all-ride Händlerinnen und -händler wurde für intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch genutzt.

Am Folgetag begann der eigentliche Werkstattkongress in den Schulungs- und Werkstatt-räumlichkeiten von Paul Lange. **Geschäftsführer Bernhard Lange bekräftigte in seiner Begrüßung die wertvolle, weitere Zusammenarbeit der beiden all-ride und Paul Lange Werkstattkonzepte**. Dank großer Schnittmengen in den Bereichen Werkstattplanung und -ausstattung der Konzepte ergeben sich **optimale Synergien** für die nach den all-ride Standards arbeitenden VSF-Betrieben.

Thematisch fokussiert und diskutiert wurden im Folgenden **Konzepte zur Shimano Werkstatteinrichtung, Fahrrad Waschanlagen für den Fachhandel, Pauschalangeboten / Online-Terminver-**

gabe sowie Änderungen im all-ride Auditformular. Darüber hinaus präsentierte Ingo Witte ein **Update der VSF-Workstation**, für die ein neuer Fertigungsbetrieb eine Weiterentwicklung in mehreren Details und kürzere Lieferzeiten bedeuten.

Verdeutlicht wurde die Bedeutung des VSF-Werkstattkongresses und den Kern des all-ride Gedankens: **Das Siegel soll keinen Stillstand erfahren, sondern ständig weiterentwickelt werden – und das nicht von oben herab, sondern aus den zertifizierten Betrieben heraus**. Neben den ERFA-Gruppen ist der Kongress die Plattform, auf der Änderungen und Upgrades am Konzept beschlossen werden.

Durch die Strukturierung der Fahrradwerkstatt nach dem all-ride Konzept fällt es Betrieben leichter, der hohen Nachfrage an Reparaturleistungen nachzukommen und aus einer eventuell beiläufigen Werkstatt einen echten Umsatztreiber zu machen.



all-ride Grundlagenschulung

Weiterhin sind die VSF all-ride Grundlagenschulungen **regelmäßig ausgebucht**. Immer mehr Betriebe, die schon zertifiziert sind, melden weitere Mitarbeiter:innen an um alle in der Werkstatt auf einen Stand zu bringen.

Da es die Schulung erst seit 2016 gibt, das all-ride Konzept aber schon seit 2009, gibt es viele Werkstätten, die aus einer ERFA heraus zertifiziert worden sind und einige Neuentwicklungen nicht kennen. Wir stellen aber mit Begeisterung fest, dass auch aus diesen Betrieben immer wieder Anmeldungen kommen, um am Ball zu bleiben und VSF all-ride aktiv mitzugestalten. **Das ist einer der wichtigsten Aspekte am Konzept: ständige Weiterentwicklung am Puls der Zeit und aus der Mitte heraus – nämlich von den zertifizierten Betrieben selbst. Mehr Praxis geht nicht.**

Werkstatt-Einrichtungsberatung

Die Werkstatt-Einrichtungsberatung wird detaillierter. Inzwischen arbeiten wir im **3D Modell maßstabsgetreu** mit verschiedenen Fahrrad-Lagersystemen, um den Platzbedarf für z.B. das Reparaturradlager optimal zu planen.

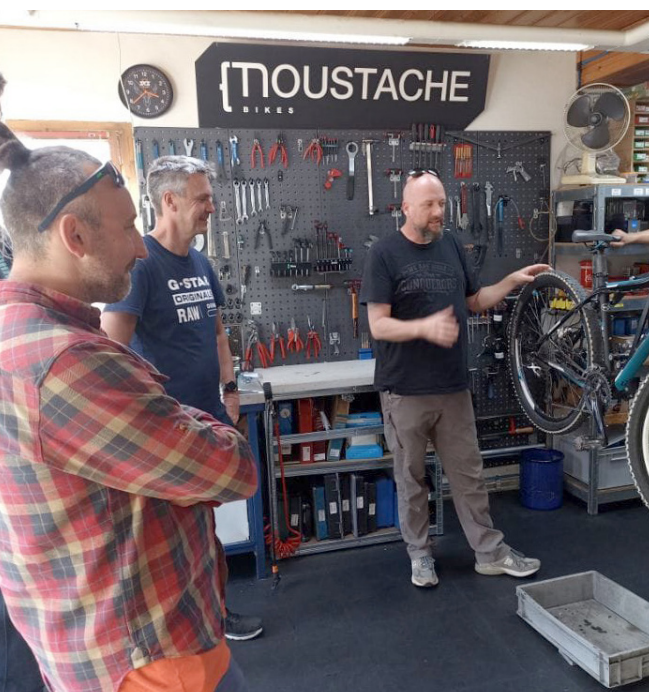
Die Preise für die Beratung sind gestaffelt für Werkstätten mit bis zu 3 Arbeitsplätzen, Werkstätten mit 4-8 Arbeitsplätzen und solche mit mehr als 8 Arbeitsplätzen.

Bei Fragen zur Werkstatteinrichtung, Grundlagenschulung, Einrichtungsberatung, Kooperationen und Werkstatt-Einkaufsvorteilen kannst du dich an Ingo Witte wenden. witte@vsf-mail.de



ERFA-Arbeit in schwierigen Zeiten

Im zweiten Jahr hat sich die ERFA-Arbeit im VSF etabliert und ist fester Bestandteil im Alltag der teilnehmenden Betriebe geworden. Informationen werden ausgetauscht und die Betriebe unterstützen sich gegenseitig. Gerade in diesem turbulenten Jahr war die Netzwerkarbeit in einer ERFA besonders wichtig.



Zu den Betrieben, die bereits im letzten Jahr ERFA-Arbeit betrieben haben, kamen neue hinzu. Das gesamte Netzwerk der ERFA-Gruppen wurde größer. **Mittlerweile sind ca. 60 Betriebe in VSF-ERFA-Gruppen vernetzt.**

Die ERFA-Arbeit ist so organisiert, dass die **Betriebe sich gegenseitig besuchen.** Diese Besuche finden in der Regel zwei Mal im Jahr statt. Jedes Mal, wenn ein Betrieb seine Türen für die Teilnehmenden öffnet, heißt es, voneinander und miteinander zu lernen. Es werden Strukturen, Prozesse und der Auftritt des Ladens betrachtet. Daraus nehmen alle Teilnehmenden Ideen, Anregungen und neue Lösungen mit.

Das Niveau in den Betrieben, die in einer VSF-ERFA organisiert sind, ist beachtlich hoch. Die Kund:innen bekommen sowohl im Verkauf, als auch in den Werkstätten, einen sehr guten Service geboten. Das schlägt sich auch in den guten Bewertungen der Betriebe nieder.



Viele Fahrradwerkstätten arbeiten in ERFA-Gruppen zusammen. Das entspricht der gewachsenen Bedeutung, die die Werkstätten in den letzten Jahren bekommen haben. Bestehende Werkstätten haben sich entwickelt bzw. haben sich vergrößert und neue sind entstanden. Dabei waren **Themen wie Strukturen in der Werkstatt, die Digitalisierung, die Wirtschaftlichkeit und die Teamführung von besonderer Bedeutung.**

„ERFA-Arbeit gibt uns einen ordentlichen Schub. Nirgendwo hast du eine solche Vielfalt an Ideen. Natürlich bedeutet das für den eigenen Laden Umbau und Arbeit.“

Mike Teumer (lächelnd) – Fahrrad Teumer Raschau.

Bei Interesse oder Fragen:
stetzka@vsf-mail.de



Die Namen mancher ERFA-Gruppen haben sich geändert und neue sind dazu gekommen. Die aktuellen sind:

- Süd-Südost
- Nord-Nordost
- Hart aber herzlich
- Rhein-Main-Werre
- Bodensee
- Non-Profit
- Kleine Läden
- Dynamik
- Strategie
- Verkauf





VSF all-ride Werkbank 3.0

Nach dem Werkbankaufsatz in Handfertigung eines Marburger Tischlers und der ersten Serie aus einer Schreinerei in Werl hat das Möbel 2023 noch einmal den Hersteller gewechselt. **Wir lassen jetzt bei der Fly Möbeltischlerei in Osnabrück fertigen.**

Grund des Wechsels waren in erster Linie höhere Kapazitäten des neuen Betriebes und vereinfachte Absprachen durch die Nähe zum Wohnort von Ingo Witte (zuständig im VSF für das Thema Werkstatt).

Die Workstation hat einige Upgrades erfahren und im Thema „Nachhaltigkeit“ Fortschritte gemacht.

Bei der Neuauflage wurde besonderes Augenmerk auf **Reparaturfreundlichkeit** und **Austauschbarkeit einzelner Teile** gelegt.

Seit der Eurobike 2023 werden auch die vormals zugekauften Schubladenschränke im Osnabrücker Betrieb gefertigt, womit wir Liefer-schwierigkeiten weiter eliminieren und noch individueller anbieten können.



Es gibt wenige „Produkte“, wenige VSF-Dienstleistungen, die dir als Händler:in mehr spürbare **Arbeiterleichterung** verschafft als veloconnect. Jetzt ist veloconnect kein Produkt und einfach zu erklären ist es auch nicht. Am besten trifft immer noch das **Bild von der Sprache zwischen deiner Warenwirtschaft und der Warenwirtschaft der Lieferanten**.

Diese Sprache ist in der Zwischenzeit fast 20 Jahre alt, hat in den letzten Jahren einige neue Wörter gelernt und hilft dir mehr von deinen Daten zu übersetzen als noch vor 5 Jahren. **Ohne veloconnect wäre jede Bestellung mühsamer und zeitaufwendiger**. So weit, so gut...

Jetzt ist der VSF, um im Bild zu bleiben, weder ein Sprachwissenschaftliches Institut noch eine Sprachschule. Mit dem Weggang von Thomas Schwerdtner im April haben wir unseren letzten Dolmetscher verloren. In dieser Situation hat

uns unser **Partner Campudus** (Max Stemplinger / Weiterentwicklung) und die BICO (Sven Büttner / Moderation Expertengremium) geholfen, das Projekt am Leben zu halten. Herzlichen Dank dafür! Eine Dauerlösung ist das aber nicht.

Mit beiden Partnern arbeiten wir deshalb an einer Lösung, die veloconnect in eine gemeinnützige Obhut überführt, deren Träger über Fachwissen und ausreichend finanzielle Ausstattung verfügen. Basis dafür ist ein Geschäftsmodell, dass die Entwicklungs- und Verwaltungskosten trägt.

Formulierte Ziele: kostenfrei für den Handel (der finanziert bereits die WW), kostenstabil für Dienstleister und Lieferanten, aktuell und den Bedürfnissen entsprechend, für alle Nutzer:innen.

Weitere Informationen unter:
www.veloconnect.de



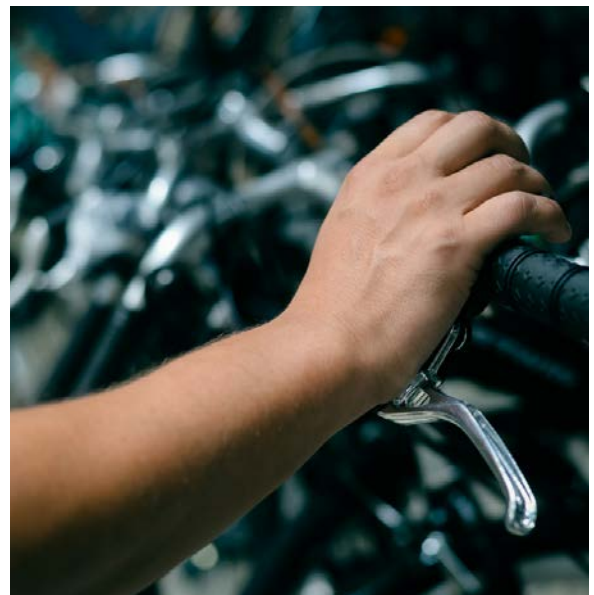
Update Warenversorgung: Kooperationsvereinbarung mit der BIKE&CO

Seit der Eurobike 2022 konnten alle VSF-Händler:innen über das BIKE&CO-Partnermodell auf das Warenlager in Verl zugreifen und von Sonderkonditionen der BICO-Streckenlieferanten profitieren.

Im Jahr 2023 haben wir mit den Kolleg:innen aus Verl nachgeschärft und diese direkten **Vorteile für VSF-Händler:innen** besprochen.

VSF-Betriebe

- erhalten 'vom Start weg' 2% Ermäßigung auf Teile und Zubehör
- haben im ersten Jahr eine fixierte monatliche Grundgebühr (unabhängig vom Umsatz) von 39 € (niedrigste Stufe)
- und erhalten auf eine frei zu wählende 'Willkommens-Order' zusätzlich 7,5 % Rabatt auf das gesamte Teilesortiment



Bei Interesse oder Fragen:
Michael Welle
m.welle@bikeundco.de
+49 175 198 09 68



Politische Arbeit des VSF

Nach einem ereignisreichen Jahr 2022 mit dem vivavelo-Kongress und dem parlamentarischen Abend, konnten wir uns in diesem Jahr auf einige zentrale Events und Themen konzentrieren und damit unsere Mission weiterverfolgen: unsere Rolle als Fachhandelsverband in der Fahrradwirtschaft auszubauen und zu stärken. Insbesondere die andauernde Zusammenarbeit mit der BICO erhöht unsere politische Vertretungskraft erheblich, da wir nun für über 1.000 Fachhändler:innen in Deutschland sprechen können – das entspricht fast 20 % des gesamten Fahrradfachhandels in Deutschland.

Auch in der Zusammenarbeit mit den Verbänden hat sich mittlerweile eine gewisse Kontinuität etabliert. Zum Ende des Jahres 2023 sind alle radpolitischen Fahrradwirtschaftsverbände auch in den Supportprozessen für die politische Arbeit gut aufgestellt. Auf politischer Ebene gibt es zwei Änderungen mit Tragweite: Der verkehrspolitische Sprecher der Linken, Thomas Lutze, ist Ende Oktober zur SPD gewechselt und die Radverkehrsbeauftragte des BMDV, Karola Lambeck, zu der wir einen guten Draht hatten, widmet sich jetzt neuen Aufgaben im Hause.



TEAM POLITIK



Hier ist eine Auswahl unserer Themen im Jahr 2023:

StVG & StVO-Reform im Fokus

Die bereits im Koalitionsvertrag von 2021 vereinbarte Reform des Straßenverkehrsgesetzes mit dem Ziel Klimaschutz, Gesundheitsschutz und die Integration städtebaulicher Entwicklungen in das Gesetz war lange Zeit ein echter Sorgenpunkt in unserer politischen Arbeit. Die Situation war paradox: Obwohl alle Mitglieder des Bundestages der Regierungsparteien uns in persönlichen und vertraulichen Gesprächen versicherten, dass sie die Umsetzung des Koalitionsvertrags unterstützen, wurde die **Umsetzung im Bundesverkehrsministerium (BMDV) lange verschleppt**. Daher haben wir uns im **Verbändezusammenschluss** des ADFC für eine StVG-Reform engagiert und das Thema in politischen Gesprächen immer wieder angespro-

chen. Unser nächster Schritt wäre, in enger Abstimmung mit Swantje Michaelsen (MdB, B'90/ die Grünen), der Start einer Postkartenkampagne für den Fahrradhandel gewesen. Ziel war es, die Kunden direkt über die Dringlichkeit der Situation zu informieren. Kurz darauf legte das BMDV jedoch einen **Referentenentwurf zur StVG-Reform** vor, wodurch unsere politischen Postkarten vorerst in der Schublade landeten. Wir haben diesen Referentenentwurf in einer Stellungnahme grundsätzlich positiv bewertet.

Da das StVG nur den gesetzlichen Rahmen vorgibt, kommt der Überarbeitung der Straßenverkehrsordnung besondere Bedeutung zu. Hier wird sich zeigen, ob das Dogma des Kfz-Verkehrsflusses tatsächlich um weitere Aspekte wie Klimaschutz, Gesundheitsschutz und städtebauliche Entwicklung gleichrangig ergänzt wird. Das ist beispielsweise für die Einführung von Tempo 30 von großer Bedeutung. Der aktuelle Entwurf zur Novellierung bleibt leider deutlich hinter unseren Erwartungen zurück (im Rahmen der Verbändeanhörung haben wir auch diesen Entwurf offiziell bewertet).

Nachdem das Kabinett den Vorschlag zur StVG-Reform und die StVO-Novelle verabschiedet hat, wurde die zustimmungspflichtige StVG-Reform auch im Bundestag verabschiedet. Jetzt bedarf es lediglich noch der Zustimmung des Bundesrats. Die StVO-Novelle kann ebenfalls durch einfache Zustimmung des Bundesrats beschlossen werden.

***Insight:** Unsere Kontakte innerhalb der Koalition bewerten die Ergebnisse übrigens positiv. Das kann allerdings auch dem steinigen Weg hin zu dieser Reform geschuldet sein. Mehr – so sagt man uns auch – war einfach nicht drin. Die Fahrradverbände und Umweltverbände wie ADFC und Deutsche Umwelthilfe sehen die Reform leider wie wir: als „Reförmchen“ und nicht als den erhofften großen Wurf. Positiv ist aber, dass durch die Ergänzung des StVG - zumindest theoretisch - mehr Möglichkeiten für besseren Verkehr angelegt sind.*

Der NRVK 2023

Der Nationale Radverkehrskongress (NRVK) ist die Fahrradkonferenz des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Die Konferenz findet alle zwei Jahre statt und war in diesem Jahr



ausgetauscht und über Chancen und Hemmnisse für das S-Pedelec diskutiert.

Update: Mitte Oktober hat sich die Allianz S-Pedelec erneut digital zusammengefunden, um einen Vorschlag zur Änderung der Straßenverkehrsordnung zu diskutieren. Das Ziel ist die Entwicklung eines konkreten Änderungsvorschlags für die StVO in den Bereichen Straßenbenutzung, Überholen und bei den Bestimmungen der Sonderzeichen (z.B. Verkehrszeichen 237 "Radweg"), um diesen in den politischen Prozess einzubringen.

mit der Eurobike nicht nur räumlich in Frankfurt am Main, sondern auch inhaltlich verknüpft. Zielgruppen sind Länder, Kommunen, Verbände sowie Wissenschaft und Forschung. Aufgrund der Regierungskonsultationen mit China konnte Minister Wissing nicht teilnehmen. **Wir waren auf dem NRVK mit einem Stand vertreten und haben speziell über unsere Arbeit als Fachhandelsverband, die Arbeitskräftekampagne und den vivavelo-Kongress informiert. Gemeinsam mit der Allianz S-Pedelec haben wir auch das Thema S-Pedelec erfolgreich präsentiert.**

Im Rahmen der Eurobike haben wir gemeinsam mit der Allianz S-Pedelec, die uns bereits auf dem NRVK unterstützt hat, vor der Messe ein Frühstück zum Thema S-Pedelec organisiert. Hier haben sich Hersteller und Verbandsgeschäftsführer

Der Deutsche Fahrradpreis

Auf dem NRVK fand auch die Verleihung des **Deutschen Fahrradpreises** statt. **Der VSF ist Partner der Veranstaltung und Jurymitglied.** Mit dem von Jobrad gesponserten SC Freiburg hat erstmals eine **Bundesliga-Fußballmannschaft den Preis "Fahrradfreundlichste Persönlichkeit"** gewonnen, was besondere Aufmerksamkeit für den Preis bedeutet hat. Im Rahmen des Deutschen Fahrradpreises haben wir zudem ein **Instagram-Gewinnspiel** mit Unterstützung von New Cycle veranstaltet und konnten auf der Eurobike einem Gewinner ein neues Fahrrad überreichen. Ende August haben wir im BMDV den diesjährigen Fahrradpreis ausgewertet und die Planung für 2024 begonnen.



www.fahrradwirtschaft.de

Die Branchenwebseite www.fahrradwirtschaft.de ist bereits seit einem Jahr online. Die Resonanz von Presse, Politik und Branche war bisher sehr positiv. Auf den Seiten "Wirtschaftsdaten, Akteure, Expertise, Nachhaltigkeit und Termine" informieren wir über unsere Branche und erfüllen somit auch unseren satzungsgemäßen Auftrag, neben den verkehrspolitischen Vorteilen des Fahrrads auch über die wirtschaftlichen Potenziale und Dynamiken zu informieren. Für die nächsten Jahre sind weitere Ausbaustufen geplant.



Verkehrswende: Ein Schritt vorwärts, zwei zurück?

Nach der Wahl in Berlin waren die Befürchtungen groß, was die die Radverkehrswende in der Bundeshauptstadt angeht. Der Spitzenkandidat und heutige Oberbürgermeister Wegner hatte seinen Wahlkampf stark auf das Autos ausgerichtet. Nach der Wahl bestätigten sich die Befürchtungen: Radverkehrsprojekte wurden auf Eis gelegt und Zitate des Oberbürgermeisters wie "Ich will keine Radwege, mit denen man Autos mutwillig ausbremst" ließen nicht lange auf sich warten.

Wir haben uns als Zusammenschluss der Mobilitätswirtschaft – gemeinsam mit VSF-Mitgliedern aus Berlin – in einem offenen Brief an die Verkehrssenatorin gewandt und für die Verkehrswende geworben. Auch in Marburg spüren wir, dass der Wind bei der Verkehrswende rauer wird. Ein neues, nachhaltigeres Verkehrskonzept für die Marburger Innenstadt "Move35" wird hier aktuell hitzig debattiert. Wir als VSF sind hier stark engagiert und **erleben aus erster Hand die Herausforderungen bei der kommunalen Verkehrswende.**

AGFS NRW: Groningen Fietsstad

Im April hatten wir die Gelegenheit, auf Einladung der AGFS Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Förderkreises **"Unternehmen Fahrrad!"**, kommunalen Akteuren und zahlreichen Abgeordneten des Landtages, an einer Exkursion nach Groningen teilzunehmen. Die zwei Tage boten reichlich **Gelegenheit, die ausgezeichnete Infrastruktur der inoffiziellen Fahrradhauptstadt der Niederlande zu erleben und sich mit den Mandatsträgern und Verwaltungsexperten auszutauschen**. Besonders beeindruckend waren die Fahrradparkhäuser und die Effizienz der Verwaltung (Stichwort "one stop shop"). Ein erfreuliches Zeichen war auch die Teilnahme von Udo Sieverding, der seit Jahresbeginn

die neue Abteilung "Zukunft der Mobilität" im Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen leitet und hier quasi seinen Antrittsbesuch hatte.

Whats next?

Planung und Organisation für die nächste vivavelo haben bereits begonnen. In Bezug auf die Arbeitskräftekampagne (siehe Seite 10) werden wir mit konkreten Vorschlägen einen ersten politischen Vorstoß unternehmen. In Berlin arbeiten wir weiterhin daran, dass unsere Mitglieder als **Impulsgeber für die Mobilitätswende** in den Städten mehr Verantwortung übernehmen können. Ihr seht: Die Projekte sind vielfältig, es bleibt spannend und herausfordernd!





Aktivitäten des VSF in der Bundespolitik:

- Teilnahme am Bündnis für eine StVG-Reform
- Ständiger Sitz im Parlamentskreis Fahrrad im Deutschen Bundestag.
- Intensiver Dialog mit den Vorsitzenden des Parlamentskreises Fahrrad
- Der VSF ist Partner des „Deutschen Fahrradpreises“, Mitglied der Jury und wirkt an der jährlichen Preisverleihung mit

Aktivitäten Landespolitik:

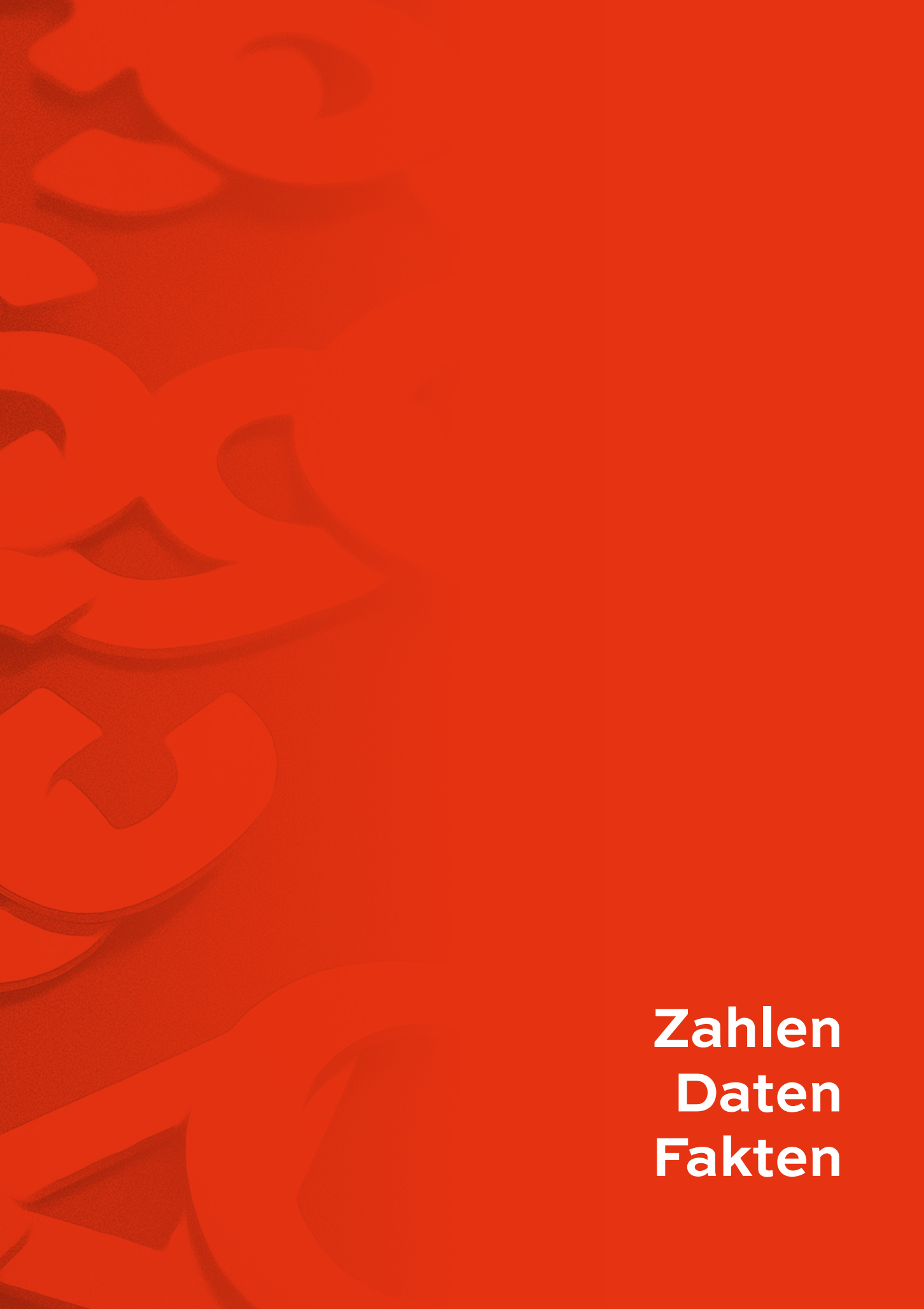
- Enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung von Baden-Württemberg (BW) und den nachgelagerten Behörden
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in BW und des geförderten Projekts „radspass“
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Städte, Kommunen und Kreise in NRW (AGFS) bei vielfältigen Projekten (u.a. Mitarbeit im Beirat) und im „Unternehmen Fahrrad“
- Weitere, gute Kontakte gibt es u.a. mit Niedersachsen/Bremen, Hessen, Bayern (AGFK) sowie Hamburg und Berlin
- Teilnahme an den Preview-Veranstaltungen vor den Bundesratssitzungen
- Jury-Mitgliedschaft beim hessischen Preis „bike & business award“ zur Auszeichnung der fahrradfreundlichsten Unternehmen

Aktivitäten im VSF-Hauptstadtbüro:

Unser Büro im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin ist Ausgangspunkt der meisten Aktivitäten rund um die politische Arbeit des VSF. Hierzu zählen u.a.:

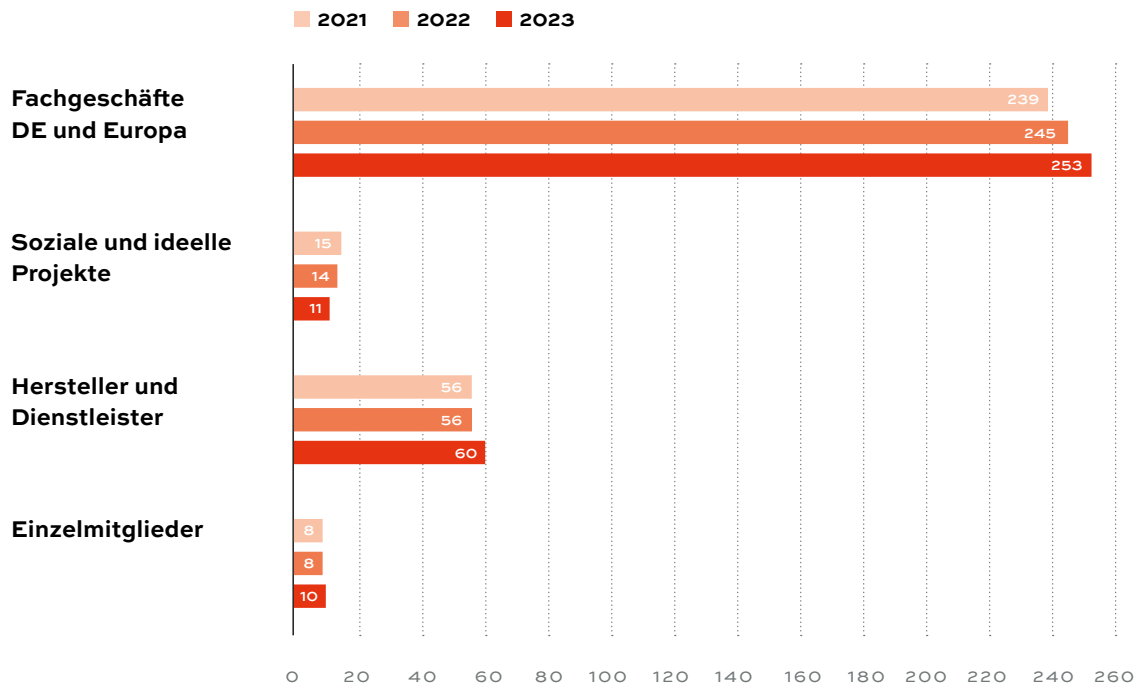
- Gespräche mit MdBs und Kontaktpflege mit Mitarbeiter*innen in den Büros, Teilnahme an Anhörungen und Gespräche mit den Parteien.
- Aufbau Twitter als Mittel politischer Kommunikation
- Gespräche mit dem Radverkehrsreferat im BMVI und mit der Radverkehrsbeauftragten Karola Lambeck. Zuarbeit durch aufbereitete Informationen.
- Vernetzung mit Verbänden und Organisationen, z.B. Bundesumweltamt, Deutsche Verkehrswacht (DVW), Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR), Unfallforschung der Versicherer (GDV), Deutscher Tourismusverband (DRV), ADAC, Mercator Stiftung (Agora Verkehrswende), Konrad Adenauer Stiftung, Deutsche Gesellschaft für Politikberatung, LobbyControl, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu). Kooperation mit den Fußgängerverbänden, City Logistik, Bundesverband der Selbständigen Verbände, Teilnahme Verbandsdialog (Branchen übergreifend).
- Gemeinsame Initiativen mit anderen Verbänden, z.B. Unternehmerinitiative „entrepreneurs for future“ (<https://www.entrepreneurs4future.de/>)
- Kooperationen mit ZIV, BVZF, ADFC, VCD, changing cities e.V.





**Zahlen
Daten
Fakten**

Mitgliederentwicklung



Förderer des Verbandes

ABUS



antidot.



ANTIDOT

B.A.U.M

BY.SCHULZ



HARTJE

JOBRAD

PUKY



SCHWALBE

SKS GERMANY

VELOPRO



ZEDLER

Eintritte seit Dezember 2022

Hersteller+Dienstleister

kids bike revolution GmbH, Erfurt
VIA GmbH & Co. KG,
Rauschenberg
Waldbike GmbH & Co. KG, Calw
Alteos, Berlin
Klicklicht GmbH, Cuxhaven
pressedienst-fahrrad GmbH, Göttingen
ALBIS Leasing AG, Hamburg

Einzelmitglied

Wolfram Hartmann, Hannover
Michael Kommant, Bremen

Fachgeschäfte

RADgeber, Sebastian Risse, Erfurt
Kfz-Weis Bikes GmbH & Co. KG, Wasserlosen
Radschlag Morris Anton e.K., Leipzig
Küstenrad, E-Bike Store GmbH, Kiel
und 10 Filialen in Schleswig-Holstein
Fahrrad Schlieker e.K., Lügde
Biwakschachtel, Tübingen
Zweirad Holzleitner, Winhöring
RadFit GmbH, Bonn
Brody Bikeservice GmbH, Freiburg
2Rad Manufaktur, Pfungstadt
Kultum GmbH, Velbert
JNF Nordbike GmbH, Ratzeburg
rad3 UG, Leipzig
Elektrorad Mott, Lauda (Ende 2022)

Fachgeschäfte Europa

Ciclosport Mollis AG, Mollis
Vorradeln, Eric Poscher-Mika, Dornbirn

Austritte seit Dezember 2022

Hersteller + Dienstleister

WSM - Walter Solbach Metallbau, Waldbröl
Hubert Meyer GmbH, Pforzheim
Inter. Spezialradmesse SPEZI, Germersheim

Nonprofit

Netzwerk intelligente Mobilität e.V., Troisdorf
InterSomo gGmbH, Spaichingen
Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.,
Ingolstadt

Fachgeschäfte

Fahrradwerkstatt Stahlross, Konstanz
Fahrrad Cohrt, Hamburg
Fahrradhaus Scholz, Hamburg
Radl & Quadstore – MotorHauck, Düllstadt
Peterswerder Radhaus, Bremen
S'Fahrrädle Uwe Sproll, Birkenhard
SJS Bikes & Parts, Heidenheim
FahrRadLaden am Haagtor, Tübingen

PERSONALWECHSEL 2023

Thomas Schwerdtner hat den VSF zum 31.03. dieses Jahres verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Er war seit Juli 2021 Projektleiter Datenmanagement und davor Mitglied des Vereinsvorstands. Wir danken Thomas für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft das Beste.

Unser **Werkstudent Victor Smirnov** hat in diesem Jahr sein Studium erfolgreich abgeschlossen und schied zum 30.09. aus dem VSF aus. Im Unternehmensbereich „Public Affairs, Webseitenbetreuung, Daten und Analysen“ hat uns Victor seit Februar 2022 unterstützt. Nun tritt er in Frankfurt eine Vollzeitstelle an – viel Erfolg!

Zum 01.11. begrüßen wir unsere neue **Werkstudentin Julia Kempen**. Sie hat zum Wintersemester 2023/24 ihr Masterstudium in BWL & Marketing begonnen und unterstützt uns im Bereich Marketing und Kommunikation. Julia tritt die Nachfolge von Lena Marie Helmig an, die vom 01.07. bis 30.09. für uns tätig war. Sie hat den VSF auf eigenen Wunsch hin verlassen, um sich neu zu orientieren.

Für 2024 können wir auch schon einen Zugang vermelden: Wir freuen uns, dass wir im nächsten Jahr **Caroline Bonn** als neue Kollegin begrüßen dürfen. Sie war bisher bei Ferrero beschäftigt und wird ab dem 01. Januar als Controllerin für den VSF arbeiten.

Finanzen des e.V.

TRANSPARENZ

Was steht in der Satzung?

- *Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke (...)*
- *Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden (...)*
- *Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.*

Damit du als Mitglied die Verwendung deines Mitgliedsbeitrags und unseren verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen des Vereins möglichst gut nachvollziehen kannst, versuchen wir über Erläuterungen, Diagramme und Tabellen Transparenz herzustellen. Seit 2022 veröffentlichen wir die Bilanz des Vereins auch über das Lobbyregister des deutschen Bundestages. Solltest du darüber hinaus Fragen haben: Friedrich vontrotha@vsf-mail.de (e.V.) und Uwe woell@vsf-mail.de (GmbH) stehen gerne Rede und Antwort!

MITGLIEDSBEITRÄGE 2023

Mehr als 75% der e.V. Einnahmen generieren sich aus den Mitgliedsbeiträgen. Gegenüber 2022 können wir dieses Jahr eine Steigerung um 4,5% voraussagen. Diese Entwicklung ist ein Spiegelbild des anhaltenden Mitgliederzuwachses und des geschäftlichen Erfolgs der VSF-Mitglieder im Geschäftsjahr 2022. Für den Verband sind die zusätzlichen Einnahmen bedeutend zur Anschub-Finanzierung von neuen Projekten und Konzepten. Eine bemerkenswerte Randnotiz zur Mitgliederstruktur: 13% der VSF-Fachhandelsbetriebe sind in der Zwischenzeit Filialen, Tendenz steigend!

FÖRDERER + SPENDEN 2023

Zur wichtigen Säule der verbandlichen Finanzierung gehört die Unterstützung unserer Förderer durch Spenden. Sie unterstützen die satzungsgemäßen Ziele des e.V. (siehe Kasten)

und begleiten uns i.d.R. seit vielen Jahren.

Einen ausdrücklichen Dank an die Spender:innen (siehe Seite 36) an dieser Stelle!

PERSONALKOSTEN 2023

Seit vielen Jahren investiert der Verein in Politik und Lobbyarbeit auf Bundesebene, sowohl in Personal als auch in unterstützenswerte Projekte (Bsp. Studie der Fahrradwirtschaft / DNK-Leitfaden). Von der GmbH in den Verein über gewandert ist die halbe Stelle für das Thema Nachhaltigkeit. Ein Thema das im gemeinnützigen Verein viel passender verortet ist als in der wirtschaftlich agierenden GmbH. Insgesamt (e.V. und GmbH zusammen) sind die Personalkosten 2023 nicht gestiegen!

ERGEBNIS 2022

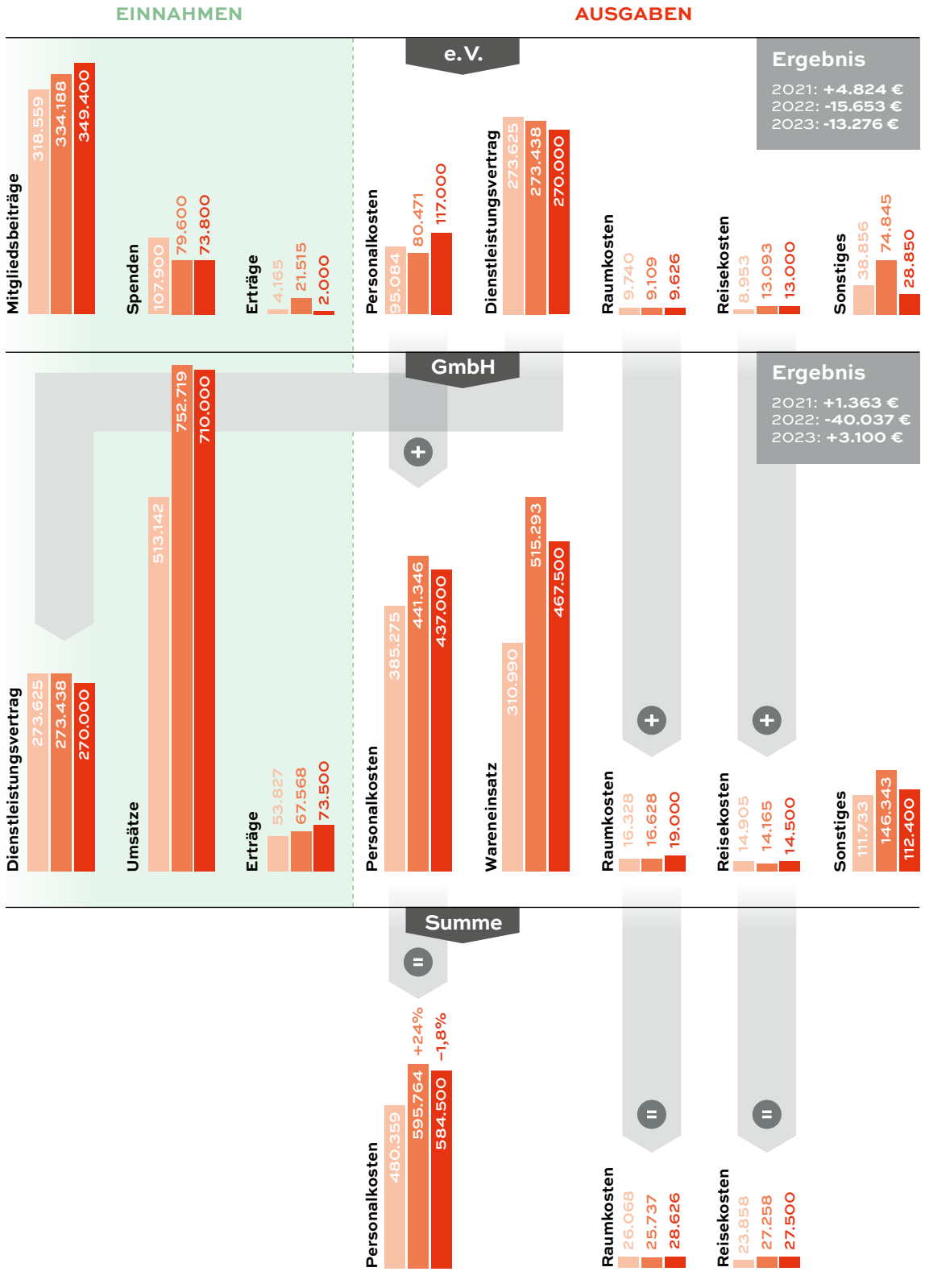
Sowohl Verein als auch GmbH haben 2022 negative Betriebsergebnisse zu vermelden. Entgegen der Prognose aus dem November 2022 sind späte Kostensteigerungen bei der komplett neu aufgesetzten Website und der Jahrestagung Gründe im e.V..

Der Verlust in der GmbH ist deutlicher. Die Analyse ermittelt hohe Anschubfinanzierungen in mehreren Projekten und zu geringe Margen vor allem bei den Leistungen der Akademie. Potenzielle Mittel aus den Anträgen zu *rückwirkenden Förderungen* könnten das Defizit auffangen, sind bis heute aber noch nicht bewilligt. Grundsätzlich arbeiten wir daran, **dass Förderungen ein Einnahmen-Baustein unserer Akademie werden – für überbetriebliche Bildungseinrichtungen ein üblicher Faktor.**

AUSBLICK AUF FINANZERGEBNIS 2023

Die Ergebnisse von Verein und GmbH für das laufende Jahr sind wesentlich positiver als 2022. Gestiegene Mitgliedsbeiträge und deutlich geringere Ausgaben für die Website kompensieren die höheren Personalkosten. Trotz notwendiger Investitionen in die Zukunft bewegen sich die Verluste im akzeptablen Rahmen. Die GmbH hat aufgrund der Erfahrungen aus 2022 effektive **"Frühwarnsysteme" im Controlling** implementiert, was dazu beiträgt, dass bei vergleichbarem Umsatz und reduzierten Kosten für 2023 kein Verlust mehr erwartet wird. Zur weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit von Volumen und Entwicklung wird der Finanzbereich ab 2024 personell verstärkt.

■ 2021 ■ 2022 ■ 2023 (vorläufige Hochrechnung)



Mitarbeitende



Uwe Wöll

Geschäftsführer VSF
Produktmanagement

woell@vsf-mail.de
+49 6421 88 59 567



Stephan Fuchs

Leitung Akademie &
Mitgliedermanagement,
Teil der Geschäftsführung

fuchs@vsf-mail.de
+49 6421 88 58 701



Melanie Harms-Ensink

Leitung Kommunikation
& Marketing

harms-ensink@vsf-mail.de
+49 6421 88 54 729



Jasper Berg

Leitung Hauptstadtbüro /
Public Affairs

berg@vsf-mail.de
+49 30 60265 200



Katja Bodenbenner

Buchhaltung

bodenbenner@vsf-mail.de
+49 6421 88 56 742



Uwe Stetzka

ERFA, Beratung,
Seminare

stetzka@vsf-mail.de
+49 173 3057 849



Sabine Zickgraf

Leitung Nachhaltigkeit

zickgraf@vsf-mail.de
+49 6421 8858 740



Ingo Witte

Leitung VSF all-ride
Werkstatt & Produkte

witte@vsf-mail.de
+49 5401 363763



Lena Rubner

VSF Service GmbH
Eventmanagement

rubner@vsf-mail.de
+49 6421 8859 566



Carolin Bonn

Controlling

Ab Januar 2024



Viktoria Bechtold

Büroorganisation,
Personal

bechtold@vsf-mail.de
+49 6421 8858 740



Silvete Wissemann

Bürohilfe
(Buchhaltung)

wissemann@vsf-mail.de

Vorstand



Thorsten Larschow
RAD & TOUR
CUXHAVEN
larschow@vsf-mail.de

Thorsten Larschow ist seit neun Jahren im Vorstand des VSF. Durch seinen großen Einsatz für die VSF all-ride Werkstatt ist Thorsten sehr gut in der gesamten Branche vernetzt. Seine all-ride Werkstatt in Cuxhaven dient regelmäßig als Schulungsfläche im Rahmen der VSF all-ride Grundlagenschulung. Thorsten wirbt unermüdlich für den VSF als Gemeinschaft und setzt sich auf kreispolitischer Ebene für eine Verkehrswende 'pro Fahrrad' ein.

Ralf Rätzel ist seit 2016 im Vorstand des VSF. Zuletzt war er verstärkt im Bereich Kooperationen und Partnerschaften im Zusammenspiel mit dem Team gefragt. Hier bringt er besonders immer die „Sicht des Händlers“ ins Spiel. Ralf wird sich auf der MV 2023 als Vorstand von den Mitgliedern verabschieden.



Ralf Rätzel
DER RADLADEN
BAMBERG
raetzel@vsf-mail.de



Torsten Hieke
RADHAUS BÜREN
hieke@vsf-mail.de

Torsten Hieke ist seit zwei Jahren im VSF-Vorstand und seit 1997 VSF Mitglied. Sein Tätigkeitsschwerpunkt als VSF-Vorstand ist die Entwicklung der ERFA Arbeit. Er bringt jahrelange, vielseitige eigene ERFA-Erfahrung mit.

Friedrich von Trotha ist seit 2016 Vorstandsmitglied. Sein Aufgabenschwerpunkt sind die Bereiche Finanzen und Vereinsrecht. Ende 2023 wird er aus dem Vorstand ausscheiden, bleibt dem VSF aber in beratender Funktion erhalten.



Friedrich von Trotha
TROTHA GMBH
MOOSTHENNING
vontrotha@vsf-mail.de



Sandra Appel
PEDALWERK
BAUNATAL
appel@vsf-mail.de

Sandra bereichert den VSF-Vorstand seit zwei Jahren. Als Inhaberin des Pedalwerk in Baunatal ist sie seit 15 Jahren Mitglied im VSF und teilt insbesondere unsere Werte und Verbandsphilosophie. Entsprechend widmet sie sich in ihrer Vorstandstätigkeit fokussiert dem Thema Nachhaltigkeit.

Werkstudent:innen



Julia Christina Kempen
Werkstudentin Marketing

kempen@vsf-mail.de



Jan Prinz
Studentische Bürohilfe

prinz@vsf-mail.de



Scheidet Ende
September 2023 aus

Victor Smirnov
Werkstudent, Public Affairs,
Webseitenbetreuung,
Daten und Analysen

smirnov@vsf-mail.de



Philipp Kühnthau
Studentische Bürohilfe

kuehlthau@vsf-mail.de

TERMINE 2024

Grundlagenschulung I 2024

Teil 1: Di. 23.01.2024, 12 Uhr bis Mi. 24.01.2024, 16 Uhr | Wetzlar
Teil 2: Di. 05.03.2024, 12 Uhr bis Mi. 06.03.2024, 16 Uhr | Marburg

06.02.2024 all-ride Werkstattkongress

Grundlagenschulung II 2024

Teil 1: Di. 24.09.2024, 12 Uhr, bis Mi. 25.09.2024, 16 Uhr | Cuxhaven
Teil 2: Di. 08.10.2024, 12 Uhr, bis Mi. 09.10.2024 16 Uhr | Marburg

Cyclingworld Düsseldorf: 15. – 17. März 2024

vivavelo Kongress der Fahrradwirtschaft: 2. Quartal 2024

Eurobike 2024: 3. bis 7. Juli 2024

VSF-Verkaufsschulung: 3. Quartal 2024

VSF-Nachhaltigkeitsschulung: Oktober 2024

VSF-Jahrestagung mit MV, Handelsdialog & Academy Days:
9. - 12. November 2024



20
23

Herausgeber:

Verbund Service und Fahrrad e. V.

Geschäftsstelle:

Biegenstraße 43

35037 Marburg

+49 6421 88 58 740

info@vsf-mail.de

www.vsf.de

www.fahrrad-qualitaetssiegel.de

www.fahrrad-berufe.de

www.fahrradwirtschaft.de

www.veloconnect.de

www.vivavelo.org

